

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



07. Jahrgang

Freitag, den 20. Mai 2022

Nr. 05/2022



**Maifeuer in Petkus
bei schönstem Wetter**
(siehe S.12)

Foto: Christian Kempcke

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 17. Juni 2022; Anzeigenschluss ist der 07. Juni 2022



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo - Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr

Mi geschlossen

Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Fr von 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

allgemeine Verwaltung/ Standesamt

Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Eine telefonische bzw. schriftliche vorherige Terminabsprache ist wünschenswert!

Bitte beachten Sie zudem weiterhin die **Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2)** und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m beim Betreten der Verwaltung.

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wündorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>



Stadt Baruth/Mark

Die **Stadtverwaltung Baruth/Mark**, einschließlich des Bürgerbüros/Meldeamtes sowie der **Eigenbetrieb WABAU** sind **am Freitag, dem 27.05.2022, geschlossen.**

Baruth/Mark, den 10.05.2022

gez. Ilk
Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 6
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 10
Kirchliche Nachrichten	Seite 19
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 20
Veranstaltungen	Seite 21

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Birgit Wagner, E-Mail: wagner@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 37,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
dem 07.06.22, Erscheinung: 17.06.22**



Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 20.05.	Frau Gerda Steinicke Schöbendorf	zum 90. Geburtstag
am 25.05.	Frau Gisela Stahn Merzdorf	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Michael Morenz Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 01.06.	Frau Gerda Hahn Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Siegfried Stracke Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 04.06.	Herrn Friedrich Schulze Merzdorf	zum 85. Geburtstag
am 05.06.	Herrn Eberhard Schröder Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 15.06.	Frau Charlotte Schliebner Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen

Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschaden
- ☐ Gehwegschaden
- ☐ Hydranten schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerung
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Hinweise/Mangelanzeigen können auch per Mail über Buergerportal@stadt-baruth-mark.de an die Verwaltung gemeldet werden.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit über 4.300 Einwohnern, liegt im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung (Bahnhof) und einer starken kommunalen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufszentren).

Zur Verstärkung unserer Stadtverwaltung suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Bauamtsleiter (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 Stunden.

Die Aufgaben des Bauamtes sind im Wesentlichen die Fachbereiche Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung, Stadtplanung und Stadtsanierung, Bauordnung, Wasserentsorgung und Klimaschutz, Fördermittel und Vergabe. Wir suchen einen Ingenieur oder Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) der mit Fachkompetenz, Engagement und Kreativität das Team des Bauamtes leitet und die vielfältigen Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich lösen kann.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Führungs- und Leitungsaufgaben des Bauamtes mit den Fachbereichen Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung, Stadtplanung und Stadtsanierung, Bauordnung, Wasserentsorgung und Klimaschutz, Fördermittel und Vergabe
- Budgetverantwortung für die o.g. Bereiche
- Personalverantwortung für derzeit 6 Beschäftigte
- Bearbeitung von Hoch- und Tiefbauprojekten sowie der Bauleitplanung
- Vorbereitung und Teilnahme an kommunalen Gremien

Eine endgültige Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten, eine Übertragung weiterer Aufgabengebiete nach der Einarbeitung ist nicht ausgeschlossen

Ihre Voraussetzungen:

- mindestens ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium (Diplom-, Bachelor-, Masterabschluss) im Bereich Ingenieurwesen, Raumplanung, Architektur oder Diplom-Verwaltungswirt mit Erfahrungen im Baubereich
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Bauen/Planung sowie idealerweise in einer Kommunalverwaltung
- fundierte Kenntnisse im Bau-, Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, GWB, VgV, VOB u.a.)
- Leitungs- und Verwaltungserfahrung
- Kenntnisse im Bereich EDV, möglichst auch in Fachanwendungen
- Bereitschaft zur Arbeitsleistung auch außerhalb der Dienstzeiten (z.B. Teilnahme an Stadtverordnetensitzungen)
- Führerschein Klasse B

Wünschenswert sind:

- spezifische Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung oder alternativ in fachspezifischen Bereichen der Privatwirtschaft

Wir bieten Ihnen:

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und kreativen Team
- fachgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) und unter Berücksichtigung Ihrer Qualifikation bis EG 12 TVöD-VKA.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 30.06.2022** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, Mai 2022

gez. Ilk
Bürgermeister



„Bericht zum 2. Netzwerktreffen der Wasserstoff-Akteure im Landkreis Teltow-Fläming am 18. März 2022 im Alten Schloss Baruth

Nach dem erfolgreichen ersten Netzwerktreffen am 5. November 2021 fand am 18. März 2022 das 2. Netzwerktreffen der Akteure im Alten Schloss Baruth statt.

Als global nachhaltige Kommune Baruth/Mark besteht die Aufgabe und Verpflichtung sich mit zukunftsweisenden grünen Technologien intensiv auseinanderzusetzen und im Sinne der Nachhaltigkeitsziele 7, 9 und 11 regionale Netzwerke aufzubauen. In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Teltow-Fläming fanden sich eine spannende Mischung aus regionale Akteuren, Brandenburger Ministerien und Wasserstoffexperten ein, um sich gemeinsam über den aktuellen Stand der brandenburgischen Wasserstoffstrategie, potentiellen Fördermöglichkeiten und einen Zukunftsplan der nächsten Schritte auszutauschen.

Das Tagesprogramm

Moderiert von Herrn Hanneschläger, ging des 2. Netzwerktreffen der Wasserstoff-Akteure nach einleitenden Grußworten durch den Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, Herrn Ilk und der Klimaschutz / Nachhaltigkeitsdezernentin und Beigeordneten der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Frau Biesterfeld, mehreren Fragestellungen nach:

1. Welche Perspektiven ermöglicht die aktuelle Wasserstoffstrategie des Landes Brandenburg, zeitnah auf die Herausforderungen einer dekarbonisierten Energietechnologie in der Region aktiv zu werden? Herr Bendig, MWAE Brandenburg
2. Wie schaut der Bedarf der Akteure am Beispiel der lokalen Schwerlastflotten aus? Akteure: VTF mbH, SBAZV und Spedition Assmann
3. Welche Erfahrungen im Aufbau eines regionalen Netzwerkes in Brandenburg gibt es bereits? Akteure: Enertrag Lausitz/Mitteldeutschland
4. Welche Infrastruktur benötigt die Wasserstofftechnologie in Produktion, Distribution und Verbrauch? Akteure: Hydrogentle GmbH
5. Welche Förderinstrumente und Bewerbungstermine für Projektanträge gibt es zurzeit? Herr Henschke, Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg

Zukunftsplan der nächsten Schritte/Bearbeitungsstand

Zusammenfassung des Tages

In der abschließenden Diskussion des 2. Netzwerktreffens wurden unter reger Beteiligung aller Akteure, Referenten und Experten die gesamten Beiträge des Tages durch Herrn Hanneschläger gesammelt auf zwei Tafeln strukturiert.

Auf Tafel 1 wurden verschiedene Inputs aus den Redebeiträgen und Diskussionen des Tages gesammelt und als Matrix strukturiert, um zum Abschluss nochmals einer kritischen Betrachtung unterzogen werden zu können. Dabei wurde vertikal nach den Bereichen Technik, Organisation und Politik unterschieden. Horizontal erfolgte die Unterscheidung in Hinblick auf den Grad der Klarheit, welcher bereits besteht. Somit ergibt sich auf Tafel 1 ein Diagramm, wo sich aktuell das potentiell zu etablierende Netzwerk im Landkreis auf den verschiedensten Ebenen der Herausforderung der dekarbonisierten Energietechnologie befindet. Zudem ergibt sich eine Abbildung der Stärken und Schwächen in den weiteren Prozessen – wo gibt es bereits positive Erfahrungen, was sind prozessbehindernde Vorgaben und wie kann sich im gesamten Netzwerk eine zielgerichtete Strategie ablesen lassen?

Tafel 2 zeigt als einfache Akteurslandkarte einen Überblick des aktuellen Standes im regionalen Wasserstoffnetzwerk, unter Einbeziehung der Teilnehmer des Netzwerktreffens und der eingegangenen Inputs. Auf dieser Basis können nächste Schritte in der Weiterentwicklung des Netzwerks abgeleitet und initiiert werden.

Auf Basis dieser Ergebnisse sollen im Weiteren die eine Schärfung der Projektkonzeption und Priorisierung von Handlungsfeldern erfolgen.

Fazit und Ausblick auf das 3. Netzwerktreffen der Wasserstoff-Akteure im Landkreis Teltow-Fläming am 18. November 2022

Das 2. Netzwerktreffen am 18. März fand schon unter dem Eindruck des Krieges in der Ukraine und den Auswirkungen auf die globalen Märkte statt. Die humanitären, wirtschaftlichen und politischen Konsequenzen haben sich aber zum Zeitpunkt des Netzwerktreffens in der heutigen Konsequenz noch nicht abgezeichnet. Die Geschichte nimmt gerade einen rasanten und auch nur in Teilen vorherzusehenden Verlauf für die gesamte Menschheit, in dem gerade dem Thema Energiesicherheit als dem zentralen Baustein einer zukunftsfähigen und zudem dekarbonisierten Versorgungsarchitektur große Bedeutung und Verantwortung zukommt.

Die Frage nach einer möglichen Energieautarkie und dem optimalen Mix verschiedenster Energieformen bedeutet gerade jetzt eine Herausforderung, der sich Forschung, Wirtschaft, Industrie, Politik, Verwaltungen und Behörden (Genehmigungsverfahren), aber auch die privaten Verbraucher angesichts immer steigender Energiekosten stellen müssen um zeitnahe Lösungen zu finden.

In dem Zusammenhang geschieht die Vorbereitung des nächsten Netzwerktreffens im Herbst 2022 bei hoher Tagesaktualität des Themas, denn es gilt zeitnahe Wege für die Energiewende zu finden und die gängigen Zeithorizonte zu durchbrechen, um aktiv werden zu können.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und verbleiben mit herzlichen Grüßen, Ihr Baruther H2 Team,

Peter Ilk
Thomas Kreutzmann
Karsten Wittke

Die gesamten Beiträge der Referenten sowie die ausführlichen Tabellen der Tafeln 1 und 2 stehen bei Interesse als Download zur Verfügung.



Der Elektrobus des VTF mbH zur Besichtigung
Bildquelle: Jutta Abromeit, MAZ



Die Eröffnung des 2. H2 Netzwerktreffens am 18. März 2022
Von links nach rechts
Peter Ilk, Dietlind Biesterfeld, Reinhard Hanneschläger, Herr Bendig (MWAE Brandenburg), Karsten Wittke
Bildquelle: Jutta Abromeit, MAZ

Das Ordnungsamt informiert!

Die Zeit ist gekommen, wo die ersten Rasenmäher, Freischneider und andere diverse Elektro- oder auch benzinbetriebene Werkzeuge wieder in den Gärten zum Einsatz gebracht werden. Die hierbei entstehenden Immissionen führen oft zu Unmut in der Nachbarschaft und wirft natürlich auch die Frage auf, darf der Nachbar zu dieser Zeit Rasen mähen, oder gibt es Ruhezeiten.

Aus diesem Grund möchte die Ordnungsabteilung auf die wichtigsten Bestimmungen hinweisen, wie zum Beispiel, auf die

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

Nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher und andere lärm erzeugende Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen ganztätig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr nicht betrieben werden. Für besonders lärmintensive Geräte (Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und -sammler) wird der Betrieb auf die Zeiten von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr beschränkt

Landesimmissionsschutzgesetz

Grundsätzlich hat sich jeder so zu verhalten, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalles möglich und zumutbar ist. Von 22.00 bis 6.00 Uhr sind generell Betätigungen verboten, welche die Nachtruhe stören könnten. Ausnahmen gelten hier für Ernte- und Bestellungsarbeiten in der Landwirtschaft. Geräte, die der Schallerzeugung oder Schallwiedergabe dienen (Musikinstrumente, Tonwiedergabe- und ähnliche Geräte), dürfen nur in einer solchen Lautstärke benutzt werden, dass dies unbeteiligte Personen nicht erheblich belästigt.

Abgesehen von den gesetzlichen Vorschriften gibt es allgemein übliche Regeln, die im Sinne eines gut nachbarschaftlichen Zusammenlebens beachtet werden sollten. Dazu gehört zum Beispiel auch die Mittagsruhe von 13.00 bis 15.00 Uhr, die zwar gesetzlich nicht verankert ist, aber trotzdem vielfach eingehalten wird. Gönnen Sie sich und Ihren Nachbarn diese Erholungspause und unterlassen Sie in dieser Zeit Tätigkeiten, die mit besonderen Lärmimmissionen verbunden sind.

Neues aus den Kindergärten und der Schule



und Sport gefördert wird, freuten. Viele Materialien wurden hierzu mitgebracht und die Kinder durften ohne Vorbereitung diese Bewegungsbaustelle erkunden.

Dieses Motto ist in den letzten Jahren grundlegend für unsere Arbeit geworden. Für vielfältiges Lernen schaffen wir deshalb in unserer KiTA seit Jahren Orte und Räume für Bewegungen. Denn Bewegung unterstützt nicht nur das Verhalten in Bezug auf die körperliche Gesundheit von Kindern, sondern beugt auch Koordinations- und Konzentrationsstörungen vor, fördert das Sprach-, Hör- und Sehvermögen von Kindern und stärkt die sozialen Kompetenzen durch das gemeinsame Schaffen. Unser Team nutzt verschiedene Möglichkeiten, um sein Wissen in diesem Bereich zu erweitern und wir nutzen jede Gelegenheit um neue Bewegungsanlässe für die Kinder zu schaffen, so dass sie ihre Fähigkeiten testen und ihre Grenzen erforschen können. Eine Bewegungsbaustelle für die Kinder schwebte uns da schon eine ganze Weile im Kopf herum, so dass wir uns auf die Inhousefortbildung der Brandenburgischen Sportjugend, die durch das Ministerium für Bildung, Jugend



Eine Bewegungsbaustelle besteht zum größten Teil aus einfachen Bauteilen, wie Brettern, Balken, Kisten, Kübeln etc. die ganz unterschiedlich zusammensetzbar sind. Die Kinder probieren, konstruieren und entwickeln eigenständig, wodurch immer wieder neue Spiele und Bewegungsarrangements neu kombiniert werden können.



Es war sehr spannend für uns zu sehen, wie die Kinder eigenständig und ohne Anleitung ihre Ideen entwickelten und umsetzten. Es fanden Absprachen untereinander statt und jeder durfte seine Idee verwirklichen oder verschiedene Ideen wurden miteinander kombiniert. Auch unsere Kleinsten zeigten keine Scheu und eroberten die Bewegungsbaustelle wie im Flug. Wir bedanken uns für das Starter-Kit und jetzt müssen wir nur noch das richtige Plätzchen finden, den passenden Rahmen schaffen und es kann für die Kinder losgehen.



Das Team der Kita Entdeckerland

Fotos: Brandenburger Sportjugend

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Wie Medien Kinder fördern können

Mit dem Förderantrag zum Erwerb digitaler Medien konnten wir unseren Kindern endlich elektronische Medien ermöglichen, die ihre kindlichen Lern- und Denkprozesse anregen sowie die Neugierde und den Forschergeist auf eine ganz besondere Weise fördern.

Als Haus der kleinen Forscher setzen wir uns täglich mit den Bildungsthemen „MINT“, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, auseinander.

Der Laptop, das digitale Mikroskop, das Tablett oder die Vogelnistkamera bieten daher vielseitige Möglichkeiten, den Dingen noch genauer auf den Grund zu gehen.

So z. B. haben die Kinder Käfer aus unserem Totholzkäferbeet ganz genau mit dem Digitalmikroskop betrachten können, so groß, dass Körperbau, Augen, Behaarung oder Flügel der Kleinstlebewesen viel deutlicher, als mit einer normalen Lupe, zu erkennen sind. Gleichzeitig können die Kleinstlebewesen mit dem Laptop bestimmt werden, wie heißen sie, welche Lebensräume haben sie, zu welcher Insektenart gehören oder wovon ernähren sie sich?

So wissen wir jetzt, dass der Große Pappelbock mit seinen Zebrastrifenfühlern, der Schwarzblaue Ölkäfer und der Hohlkäfer in unserem Totholzkäferbeet zu Hause sind.

Die Kohlmeise brütet im Vogelnistkasten, der mit einer Kamera ausgestattet ist, so dass über das Tablett das Geschehen jeder Zeit zu beobachten und zu bestaunen ist.



Wir sind auch sehr dankbar dafür, dass Imker Andreas seinen Bienen-schaukasten wieder zur Verfügung gestellt hat. Zum erneuten Mal können wir den kleinen Bienen nun bei ihrer fleißigen Arbeit zuschauen und miterleben, was in dem Bienenvolk alles passiert. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Medien – ganz gleich, ob „klassisch“ oder „modern“ – eignen sich dazu, kindliche Denk- und Lernprozesse anzuregen, zu begleiten und Kinder in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt zu unterstützen.

Das Internet mit seinen „unbegrenzten Möglichkeiten“ kommt der natürlichen Entdeckerlust von Kindern entgegen: Spiele, Malprogramme, Quizfragen, Bastelanleitungen, Geschichten – es gibt kaum etwas, was sich dort nicht finden lässt.

Der meist neugierige, unverkrampte Zugang der Kinder zu den Medien ist etwas Positives. Deshalb wollen wir die Kinder in ihrem Interesse unterstützen, indem wir ihnen helfen, kindgerechte Angebote zu finden und auszuprobieren.

Durch die spielerische Wissensvermittlung, die an den Vorlieben und Interessen der Kinder orientiert ist, erreichen wir damit die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer sehr direkt und wecken deren Neugier. Wir bedanken uns bei Herrn Linke und Herrn Kiese für die große Unterstützung bei der Beschaffung der verschiedenen Produkte, der Installation der Geräte und der kompetenten Einweisung.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht



Ein kleines Museum

In den Osterferien waren wir im Baruther Museum. Dort hat uns Frau Nitsche die alte Baruther Schulgeschichte gezeigt.



Fotos: Frau Nitsche zeigt den Kindern den Unterricht von vor über 50 Jahren auf

Auch teure und seltene Steine gab es zu bewundern. Zu entdecken war außerdem eine Miniatur vom Mühlenberg und vom alten Schloss. Und das Baruther Wappen hat sich doll verändert.

Frau Hannemann hatte uns vor dem Besuch ein Rätsel aufgegeben. Das war sehr schwer. Aber wir haben erfahren, dass der Vater von Frau Hannemann ein Hundezüchter war.

Wollt ihr noch mehr über das Museum wissen, dann geht selbst dort hin. Es hat jeden Sonntag am Nachmittag ab 14 Uhr geöffnet.

Vielen Dank an Frau Nitsche und ihre Helferin Frau Frenzel sagen

Emilio und Max aus dem Hort PfiFFikus.



Freizeittreff

Juni 2022

Baruth/Mark
Familienzentrum Schulsozialarbeit


Glücksrad



Tattoo Studio

Musik

Kinderfest auf dem Schulgelände Baruth/Mark Mi., 01.06. von 14 bis 17 Uhr

Das Team der Grundschule Baruth, des Hortes „Pfiffikus“ und der Stiftung SPI laden herzlich ein!

Spaß und Unterhaltung mit Fräulein Ariella

Kinderspiele

Kuchen- und Waffelbasar



Hüpfburg



Seifenblasen

Getränke

Familienzentrum

Do it yourself: Rückbildungskurs

Der weibliche Körper hat mit Schwangerschaft und Entbindung Höchstleistungen vollbracht. Wer seinen Beckenboden kräftigen und schonend die Rückbildung unterstützen möchte, findet nicht immer eine Hebamme oder ein passendes Kursangebot in der Nähe. Das Familienzentrum bietet Müttern einen Raum, um in Eigenregie dennoch von den hilfreichen Gesundheitsübungen zu profitieren. Begleitet wird das Training von einem hochwertigen Web-Kurs. Das Baby kann beim Programm gerne mit dabei sein.

Jeden Di. von 10 bis 11 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Sport & Spiel & Tanz für Kinder

Spielen, sporteln, lachen und tanzen können Kinder während unserer Bewegungskurse am Dienstag unter fachlicher Begleitung. Eltern und Großeltern sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Auch für eine kleine Eltern- bzw. Großelternpause, während die Kleinen das Miteinander mit den anderen Kindern genießen, ist bei einer Tasse Kaffee oder Tee gesorgt.

Für Kinder von 2 bis 4 Jahren:

Jeden Di. von 15 bis 16 Uhr

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren:

Jeden Di. von 16.30 bis 17.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Krabbelgruppe

Herzlich eingeladen zur Krabbelgruppe sind junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Die Krabbelgruppe ist ein wunderbarer Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Austausch miteinander in angenehmer Atmosphäre.

Jeden Fr. von 10 bis 11.30 Uhr



Kreativ-Werkstatt

Es wird bunt und lustig! Wir wollen immer wieder etwas Neues ausprobieren und gemeinsam basteln und kreativ sein. Wir freuen uns sehr auf Familien mit Kindern von 3 bis 9 Jahren.

Do., 02.06. „Tiere aus Knete gestalten“
Do., 30.06. „Windspiel Regenbogen“

jeweils von 15.30 bis 17 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Kind

Anmeldungen bitte bis Dienstag davor.

Little Music Monkeys

Babys und Kleinkinder lieben Musik und Gesang. Noch schöner ist es nur, gemeinsam mit anderen Kindern zu singen. Kommt vorbei und lasst uns mit einer Runde englischer Kinderlieder zusammen ins Wochenende starten. Wir wollen zu fröhlicher Musik singen, hüpfen, tanzen und neue Freunde finden. Willkommen sind Familien mit Babys und Kleinkindern bis 4 Jahre. Englischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt.

Sa., 04.06 + 18.06. jeweils von 10 bis 11 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Familie

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz). Mit Bewegungsspielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen, möchten wir einen geselligen Ausgleich an der frischen Luft schaffen.

Do., 16.06. von 16 bis 17 Uhr

Eltern-Runde

Geschwisterbeziehungen

Engste Vertraute und/oder Streithähne:

Geschwisterbeziehungen sind nicht immer nur harmonisch. Unsere Eltern-Runde ermutigt Eltern dazu, Konflikte unter Geschwistern liebevoll zu begleiten. Dozentin: Kathrin Ellenrieder

Infoveranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Teltow-Fläming.

Do., 16.06. von 18.30 bis 20 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 10.06.

Familien-Mitbring-Frühstück

Das Familien-Mitbring-Frühstück richtet sich an Kinder, Mütter, Väter, Omas und Opas etc. jeden Alters und bietet Raum für Gespräche, Ideen, Austausch und Anregungen zu verschiedenen Themen. Zum Familienfrühstück gibt es frische Brötchen, Kaffee und Tee und das, was Sie für alle zum Teilen auf den Tisch stellen möchten. Wir freuen uns auf einen bunt gedeckten Tisch in gemütlicher Atmosphäre.

Mo., 20.06. von 9.30 bis 11 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in,

Kinder bis 10 Jahre zahlen 1 Euro.

Anmeldungen bitte bis Freitag davor.

Eltern-Runde

Fit für den Familientisch

Groß genug für den Familientisch? In dieser Eltern-Runde erfahren Eltern was es zu beachten gibt, sobald Ihr Kind mit am Tisch sitzt und ganz selbstständig die Speisen der Erwachsenen probieren möchte. Sie erhalten Tipps, wie man den Übergang spielend meistert und am besten beibringt, dass gesunde Ernährung lecker ist.

Dozentin: Kati Rosenhahn (Erzieherin und Referentin für Ernährungsthemen)

Infoveranstaltung in Kooperation mit dem Netzwerk gesunde Kinder Teltow-Fläming.

Do., 23.06. von 17.30 bis 19 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 17.06.

Wir sind für Sie/euch da!

Bei Kummer und Sorgen oder zu entlastenden Einzel- bzw. Familiengesprächen setzen wir uns umgehend mit Ihnen/dir in Verbindung.

Bitte kontaktieren Sie/kontaktiert uns!

Kontakt: Katrin Noack

Telefon: 033704.67206

Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de



Freizeittreff

Kinderkanal Baruth-TV

Wir erstellen Kurzfilme! Du hast eine Idee für einen Film, weißt aber nicht wie du deine Idee umsetzen sollst? Dann komm vorbei und lerne mit uns den richtigen Umgang mit Kamera, Licht und Schnittsoftware.

Do., 02.06. von 14 bis 15.30 Uhr

Musikkurs ohne coolen Namen

Du wolltest schon immer mal Schlagzeug, Gitarre, Bass-Gitarre spielen oder deine Stimme trainieren? Dann ist unser Kurs genau das Richtige für dich. Bei uns lernst du, dein musikalisches Talent auszubauen und kannst nebenbei mal so richtig Krach machen!

Di., 07.06. von 14 bis 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Klub Kino „Wunschfilm“

Popcorn, Cola und ein guter Film – was braucht man mehr für einen unterhaltsamen Freitagabend?! Welchen Film wir schauen entscheidet ihr. Im Freizeittreff liegt eine Liste aus, in welcher ihr euren Wunschfilm eintragen könnt.

Fr., 17.06. von 16 bis 18 Uhr

Fahrrad-Ferien-Fit-Check

Ihr wisst nicht, ob euer Fahrrad noch verkehrstauglich ist? Der Sattel ist zu locker oder die Beleuchtung spinnt? Kein Problem, bei unserem Fahrrad-Ferien-Fit-Check überprüfen wir gemeinsam mit euch eure Drahtesel auf Ferien-tauglichkeit. Ersatzteile müssen mitgebracht werden – Know-How haben wir ausreichend zur Verfügung.

Mi., 29.06. von 15 bis 17 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz: Lerne, wie du dich im Cyberspace am besten zurechtfindest und erlange bei uns den Führerschein für das Internet. Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon oder im Freizeittreff. Dauer ca. 60 Minuten (für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren)

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Beratung zur Nutzung von Social-Media-Plattformen, Cybermobbing und mediengestützter Eltern-Kind-Projekte, wie z. B. Geocaching, Gaming etc. Terminabsprache erfolgt individuell per Telefon.

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-/Videoprojekte, Quatschrunden mit Peter und/oder Sebastian

Schulsozialarbeit

Koch- und Back-AG

Eine leckere Mahlzeit bereiten wir uns in der Lehrküche der Oberschule mit Kindern im Grundschulalter zu.

Do., 02.06. von 14 bis 15.30 Uhr

Kosten: 1 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kegeln im Fichte Sportlerheim

Gemeinsam laufen wir mit Kindern im Grundschulalter zum Fichte Sportlerheim und schieben dort ein paar Kugeln.

(Bitte Turnschuhe mitbringen!)

Do., 09.06. von 14.30 bis 16 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Gesundes Schülerfrühstück

Gesund und lecker geht es während der ersten großen Pause in der Grundschule Baruth zu.

Mi., 22.06. von 9.55 bis 10.10 Uhr

Kosten: 1 Euro pro Schüler:in

für eine Frühstücksportion

Kreativ-AG

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern im Grundschulalter in den ART-Kids Räumlichkeiten der Oberschule.

Do., 23.06. von 14 bis 15.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kummer- und Sorgen

Bei Kummer und Sorgen können alle Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter **0151.50760646** oder im Büro der Schulsozialarbeit unter **033704.670175** erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und bietet euch ihre Unterstützung an.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte Anmeldung jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67206.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50760646.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Ein Erfolg auf ganzer Linie

Der Frauenberg ist aus seinem Dornröschenschlaf erwacht

Frau Mathyschik hatte die wunderbare Idee den Frauenberg neu zu aktivieren. Diesem Aufruf folgten über 30 engagierte Bürger am Samstag den 23.04.2022. Bei schönstem Wetter wurden Treppen, Wege und die Gräber freigelegt.



Fotos: Ansichten und Eindrücke von freigelegten Wegen/Treppen/Stätten sowie eine der neuen Bänke

Selbst ältere Baruther waren erstaunt, welche Schätze der Frauenberg verbirgt. In relativ kurzer Zeit hat sich der Frauenberg wieder in ein attraktives Ausflugsziel verwandelt. Auch mit privater Initiative wurden zwei alte Bänke rekonstruiert. Eine besondere Augenweide ist die alte halbrunde Steinbank.

Ein jährlicher Frühjahrsputz mit so viel Engagement könnte den Frauenberg in wenigen Jahren im alten Antlitz erstrahlen lassen.



Fotos: Vergleich vom vorhergehenden Zustand und dem Ergebnis nach dem Arbeitseinsatz – zusammen mit den fleißigen Helfern und Mitstreitern

Nach getaner Arbeit wurden die großen und kleinen Helfer zum Imbiss auf der oberen Wiese eingeladen. Egal ob Kaffee und Kuchen oder Suppe mit Bockwurst, für jeden war etwas dabei.

Frau Mathyschik und der Ortsbeirat der Stadt Baruth möchten sich bei all den fleißigen Helfern bedanken, auch bei Herrn Muschinsky der im Auftrag der Stadt gute Vorarbeit geleistet hatte. Besonderen Dank an die AWO, die den leckeren Kuchen gesponsert hat und an alle, die diesen Tag vorbereitet haben.

Danke für Euren Einsatz!

Liebe Bürger und Bürgerinnen nutzen sie diesen schönen Fleck Erde in unserer Stadt und achten sie bitte darauf, dass er sauber bleibt und alle diese schöne Natur genießen können.

Beitrag und Bildmaterial – Rainer Schacht, Ortsvorsteher Baruth/Mark

KLASTERKLÄNGE



Abschlußkonzert des Musikworkshops

von Klaus Axenköpf, Peter Kuhz und Petra Liesenfeld

Wir präsentieren die Ergebnisse unseres 4-tägigen Workshops im Kulturhof Kladorf. Es werden Querflöte, Trompete, Saxophon, Posaune, Klavier, Gitarre, Kontrabass und viele Sänger*innen zu hören sein.

Das Konzert ist openair und es ist keine Anmeldung mehr erforderlich :-)

Sonntag, 29. Mai 2022, 16 Uhr
Bahnhof Kladorf

... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.

KONZERT & MILONGA



estación de tango

Petra Liesenfeld (Gesang), Bernhard Suhm (Cello),
Andreas Kaiser (Piano), Klaus Axenköpf (Kontrabass)

Tango Argentino mit leichten Anleihen im Jazz. Das erste Set wird konzertant sein, beim zweiten laden wir zum Tanz!

16:00 h Einführung in Tango Argentino für totale Anfänger
17:00 h Konzert & Milonga

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns :-)

Pfingstmontag, 6. Juni 2022, ab 16 h
Bahnhof Kladorf

....auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.



Streuobst-picknick Impressionen

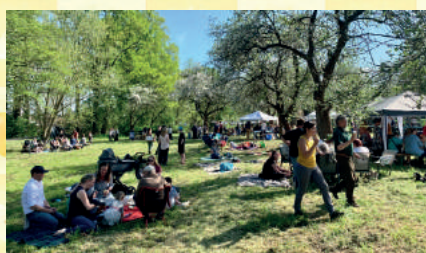


Schön war 's... unser erstes Streuobst-picknick im Baruther Haagland, welches viele Baruther:innen und Interessierte aus der Umgebung, am Sonntag, den 8. Mai, bei herrlichem Wetter genossen haben. Eine gemütliche Atmosphäre, leckerste Lebensmittel aus der Region, viele Picknickdecken, Bienen- und Blütenbastelei für unsere Kinder und unser Bürgermeister Herr Ilk am Grill. Dazu gab es geführte Spaziergänge zu Bienen und Biodiversität von den Imkern Sven und Trixi Baranowski sowie von Jakob Schuckall von „Äpfel & Konsorten“, der interessierten Besuchern wissenswertes zur Pflege von Streuobstwiesen erzählt hat.

Vielen lieben Dank an das Baruther Familienzentrum, an unsere Streuobstbotschafter der 7. Klasse von der Freien Oberschule, an das Team vom I-KU, an die Stadt Baruth/Mark – und an alle, die diesen geselligen Nachmittag zu einem tollen Start in die Streuobstwiesensaison gemacht haben!

Save the Date:

1. Oktober 2022 von 10 bis 18 Uhr
Selber saften! Das Erntedankfest



Eine Dorfgemeinschaft sagt „DANKE“

Brigitte Radtke hat vor 23 Jahren den Verein Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. mitgegründet und leitete ihn seitdem mit sehr viel Engagement. Zu viele Ereignisse und Veranstaltungen gab es dank Ihrer Kraft und durch ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft um hier alle nennen zu können. Ein Blick durch unser Dorf ist Zeugnis genug für die vielen Stunden, die die Dorfgemeinschaft unter ihrer Leitung aufgebracht hat.



Foto: N. Patzer
Brigitte Radtke zusammen mit der Ortsvorsteherin Marlies Patzer

Dabei wurde sie immer tatkräftig unterstützt von unserer scheinbar unermüdlichen **Ortsvorsteherin, Marlies Patzer**. Sie leitet nunmehr auch seit 30 Jahren die Geschicke im Ort und kann so manchen Erfolg – durch ihren Einsatz und ihre Ausdauer – verbuchen. In der Geschichte der Ortschronik verzeichnet Marlies Patzer die bisher längste Amtszeit der Ortsvorsteher/innen von Paplitz.

Brigitte und Marlies teilten sich 21 Jahre als Arbeitskolleginnen ein Büro, schmiedeten so manchen Plan und organisierten im Duo Projekte, Feste und vieles mehr.

Das jüngste Gemeinschaftsprojekt ist unser neues Dorfgemeinschaftsdomizil, das im ehemaligen Dorfjugendclub entstanden ist. Hier sollen in Zukunft Veranstaltungen und Treffen für Jung und Alt stattfinden und die Generationen in unserem Dorf noch näher zusammenbringen. Ca. 30 Vereinsmitglieder haben viele Stunden ihrer Freizeit investiert, um das Gebäude aus dem Schlaf zu erwecken. Finanzielle Unterstützung gab es von der Stadt Baruth.



Foto: N. Patzer
Mitgliederversammlung der Paplitzer Dorfgemeinschaft am 29.04.22

So konnte am 29. April 2022 unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl im neuen Dorfgemeinschaftshaus und anschließend auch eine kleine Einweihungsfeier stattfinden. Ein verdienter Dank an alle Helfer.

Unsere beiden Powerfrauen, Brigitte und Marlies wurden an diesem Abend besonders für ihre langjährigen Dienste mit einem großen DANK gewürdigt.

Liebe Brigitte, liebe Marlies, es wird nicht leicht werden, in Eure Fußstapfen zu treten. Umso mehr freuen wir uns, dass Ihr Euch bereit erklärt habt, auch weiter in unserem 6-Köpfigen Vorstand mitzuarbeiten.

Jenny Hahn (Vereinsvorsitzende)
Nadine Patzer (stellv. Vereinsvorsitzende)



Foto: N. Patzer
Der neue 6-köpfige Vorstand des Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Ein Lebensabschnitt geht zu Ende

Am 29. April wurde auf unserer jährlichen Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. 22 Jahre war ich Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.. Obwohl dieser Posten mit viel Arbeit, Organisationstalent und Fingerspitzengefühl verbunden ist, hat er mir doch Spaß gemacht. Nun habe ich den Staffelstab an die jüngere Generation übergeben.

Jenny Hahn und Nadine Patzer werden gemeinsam mit den verbliebenen „alten“ Vorstandsmitgliedern die Geschicke unseres Vereins leiten. Ich verbleibe im Vorstand, um ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind H. von Gradolewski-Ballin, K. Marsch und R. Birkus. Letztere bleiben aber weiterhin für den Gutsarbeiterhof bzw. für Volleyball/Countrytanz verantwortlich. Wir ebenso verabschiedeten St. Janke aus seinem Amt, der jahrelang unseren Dorfteich pflegte. Diese Aufgabe übernehmen J. Rothfuß und B. Jahn. Und M. Semmler und E. Hoffmann wurde gedankt für ihre Arbeit bei der Vorbereitung der Seniorennachmittage. Nun sind dafür „jüngere“ Rentner dran.

Ich möchte mich bei allen meinen Mitstreitern im Vorstand und bei allen Mitgliedern des Vereins für das jahrzehntelange in mich gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche der neuen Leitung viel Erfolg und weiterhin die volle Unterstützung durch alle Mitglieder.

Brigitte Radtke
ehemalige Vorsitzende
der Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Der GOLDSTAUB 2021 ist da!

Die Ernte im vergangenen Jahr brachte mengenmäßig das beste Ergebnis seit Gründung des Baruther Weinbergs. Anders als in den zurückliegenden Jahren, in denen die Reben unter extremer Trockenheit und Pilzbefall litten, gediehen in 2021 alle Sorten prächtig, weshalb wir den Solaris, Helios, Johanniter und Solaris endlich wieder sortenrein abfüllen konnten.



GOLDSTAUB-Quartett, Jahrgang 2021 ©Anja Osswald

Unser GOLDSTAUB-Quartett ist also wieder vollständig!

Den GOLDSTAUB gibt es ab jetzt auch wieder in der Geschäftsstelle des I-KU in Baruth, Hauptstraße 75, zu kaufen.
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr.

Maifeuer in Petkus

Endlich einmal konnte wieder unser traditionelles Maifeuer stattfinden.

Dieses Jahr wurde es das erste Mal auf dem Gelände der Feuerwehr entzündet – nicht so groß wie in den vergangenen Jahren – aber für die Platzgröße ausreichend.



Ab 18 Uhr kamen viele Petkuser/-innen und Gäste aus den umliegenden Orten, um bei leckerem Essen aus dem Smoker (Krustenbraten und Pulled Pork Burger) und vom Grill (Bratwurst und Steak) sowie kühlen Getränken, gemütlich beisammen zu sein.

Ein großer Dank geht an ALLE Helfer/-innen, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen haben.

Ortswehrführung Petkus



Petkus bekommt einen neuen Spielplatz

Der Mehrgenerationen-Spielplatz wird am

Mittwoch, den 01.06.2022 (intern. Kindertag)
um 15:00 Uhr in Petkus

feierlich eingeweiht und für die Öffentlichkeit freigegeben.

Bei Bratwurst und Getränken sind alle herzlich eingeladen.

Ortsbeirat Petkus

H. Werner

- Ortsvorsteher

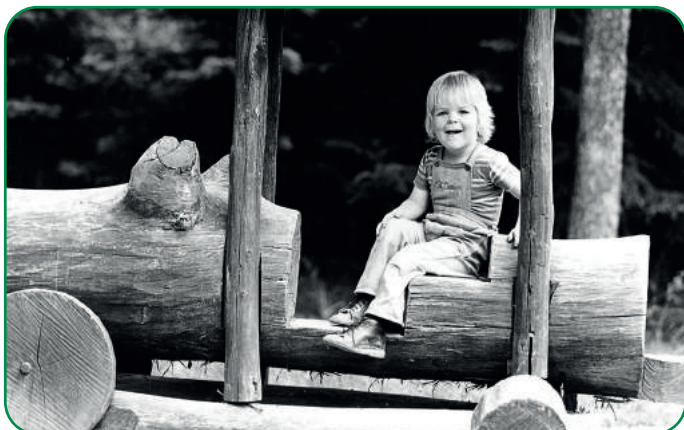


Foto: 816093_original_R_K_B_by_Rainer Sturm_pixelio.de

Galerie Packschuppen Glashütte

Schriftreise der Papierflüsterer – ein Mail-Art-Projekt



Über die Liebe zu Papier und Schrift ist in Dresden vor vielen Jahren um die Kalligrafin Mari Emily Bohley eine Gruppe entstanden, die sich regelmäßig mit ihr zum Austausch trifft. Bei nationalen und internationalen Kalligrafen werden Kurse belegt und seit 2007 entsteht jährlich ein eigener Kalender. Auf der Webseite www.maribohley.de ist es unter der Rubrik Atelier/Papiergeflüster möglich, die Kalenderblätter zu sehen.

Mail-Art entstand in den 1970ern, vorrangig um politische Botschaften und Statements international zu verbreiten. Da seit einiger Zeit Informationen und Meinungen meist über digitale Wege übermittelt und geteilt werden, hat sich der Schwerpunkt dieser künstlerischen Ausdrucksform verlagert. Ab 2018 haben die Papierflüsterer eine jährliche Mail-Art-Aktion initiiert, um die Lust und Freude am wichtigen Kulturgut Schreiben mit der Hand zu erhalten, wieder zu beleben und so der am Boden liegenden Schreibkultur neue Aufmerksamkeit zu verschaffen. Der Fokus der Challenge liegt beim Schreiben, aber alle gestalterischen Möglichkeiten sind möglich und erwünscht. In Gruppen von je 4-6 Teilnehmern wird zusammengearbeitet. Ein Gruppenmitglied macht den Anfang und schickt einen Brief los. Nacheinander gibt jeder Teilnehmer eine kreativ-kalligrafische Ergänzung dazu; immer zu dem Thema, das der Startbrief vorgibt. Nach vielen Wochen kehrt ein vorher fast leeres Blatt Papier gefüllt wieder an seinen Ursprung zurück. Spuren des Postweges und des wiederholten Öffnens und Schließens sind willkommene Reisespuren, die zum Konzept gehören und eine ganz eigene Ästhetik entstehen lassen.

Die Galerie Packschuppen präsentiert eine Auswahl der Ergebnisse dieser außergewöhnlichen Zusammenarbeit der kalligrafisch interessierten Künstlerinnen.

Teilnehmerinnen der Mail-Art-Aktion: Gudrun Dronia (Dresden); Jeannette Eckel (Radebeul); Ina Gleinig (Dresden); Iris Herzog (Dresden); Sabine Hänisch (Moritzburg); Birgit Hoffmann (Dresden); Marion Knetsch (Dresden); Hannelore Körner (Königshain); Kerstin Mühl (Spreewaldheide); Jutta Neukirchner-Nowak (Dresden); Astrid Nitzsche (Dresden); Ursula Schlesing (Kreischa); Susanne Schottmann (Dresden); Anja Sickert (Lauchhammer); Regina Schroda (Dresden); Birgit Weißgerber (Lohmen); Karen Zerna (Dresden) Gäste: Nadine Wehrli (Weimar); Helena Kreismann (Wien); Anja Schackenberg (Chemnitz)

Dauer der Ausstellung: 15.5. bis 20.7. 2022

Info und Kontakt: Gabriele Klose

Email: g.klose-packschuppen@freenet.de,

Telefon: 033704 66060 oder 0172 8574277



*Goersch'sche Chorgemeinschaft
1842 Baruth/Mark e.V.*



Wir feiern Jubiläum 180 Jahre Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

Wir laden ein zum Jubiläumskonzert, anlässlich unserer Chorgründung im Jahre 1842.

Wann: 18.06.2022, um 16.00 Uhr

Wo: am „Altes Schloß“ Baruth/Mark

Mit dabei sind: Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

Kinderchor Baruth

Gemeinsamer Chor – Männerchor - 1846 - Dahme (Mark) e.V. und

Männer - Gesang - Verein - Golßen-1867 e.V.

Gesang-Verein e.V. „Lyra“ Luckenwalde „1878“

Anschließend laden wir weiter zum gemütlichen Beisammensein und zum Tanzen, mit DJ-Musik, ein.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Burger und Getränken gesorgt.

Wir wünschen uns zahlreiche Besucher – also Termin im Kalender notieren.

Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark

Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704 / 66 319 bzw.

0176/ 21 81 98 35



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsern Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Gerda Wäsche	23.05.1941	81 Jahre	Gerda Hahn	01.06.1937	85 Jahre
Siegrid Göres	25.05.1940	82 Jahre	Anette Braemer-Wittke	02.06.1959	63 Jahre
Anita Hartmann	27.05.1040	82 Jahre	Ingrid Schneider	04.06.1944	78 Jahre

Wir informieren

Seit dem 03.05.2022 gibt es im Freizeittreff der AWO am Ernst-Thälmann-Platz 2 ein neues Angebot.

Jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr bietet Herr Pelchen aus Malsdorf die Möglichkeit, sein Angebot kennenzulernen und zu nutzen.

Nähere Informationen
bzw einen Termin erhalten
Sie per Telefon von Herrn
Pelchen.

Angelika Mathyschik
-AWO Ortsverein-

Warum? – Motivation:

Wenn das mit dem „passenden Leben“ so einfach wäre, bräuchte es keine Körperarbeit nach dem Pantarei Approach und keins der vielen anderen Angebote, die angetreten sind, unsere gefühlte Leere und unseren Mangel an Zufriedenheit auszugleichen.

In der Realität kennen viele von uns das Gefühl, sich im eigenen Leben nicht so wohl zu fühlen, wie wir es wünschen.

Die Ursachen dafür können so zahlreich wie vielfältig sein.

Einige Menschen verstehen diese Zusammenhänge rational durchaus. Es fällt ihnen aber trotzdem schwer, ihr Verhalten zu ändern, da die Ursachen zu einem erheblichen Teil der bewussten Beeinflussung nicht zugänglich sind.

Hier kommt dann die Körperarbeit nach dem Pantarei Approach ins Spiel, die auch die unbewussten, körperlichen Anteile des Geschehens mit in den Fokus nimmt.

Was? – Pantarei Approach:

Der Pantarei Approach geht von der Annahme aus, dass jeder Mensch mit einem angeborenen Wissen auf die Welt kommt, um seine Bedürfnisse zu erkennen und Veränderungen in seinem Leben herbeizuführen. Die richtigen Rahmenbedingungen vorausgesetzt, wissen die Menschen selbst, was am besten für sie ist und wie sie ihre Ziele erreichen können. Der Pantarei Approach nutzt dabei Herz, Hand und Verstand.

Körperarbeit nach dem Pantarei Approach arbeitet mit einer Kombination von Gespräch, physischer Berührung und Atmung. In der Regel besteht ein persönlicher Entwicklungsprozess aus mehreren Sitzungen. Dabei sind der Praktiker und der Klient bzw. die Klientin aktive Partner, die gemeinsam auf Augenhöhe lernen und den Prozess gestalten.

Hinweis: Der Pantarei Approach ist keine medizinische Therapie und kein Ersatz für notwendige ärztliche oder psychotherapeutische Behandlungen und umfasst kein Heilungsversprechen.

Was? – Sitzung:

Eine Sitzung dauert i.d.R. 60 Minuten. Sie besteht aus einem anfänglichen Gespräch, bei dem wir uns kurz über Deinen Status Quo und die aktuellen Entwicklungen bei Dir austauschen.

Den zeitlich größten Teil der Sitzung nimmt der Berührungsteil ein: Wir arbeiten liegend auf dem Massagetisch oder auch sitzend, stehend oder in Bewegung, wenn das für Dein Anliegen besser ist. Dabei variieren die Berührungen zwischen leichtem Streicheln, kräftiger Massage bis hin zu möglicherweise schmerzhaftem Druck (der aber immer aushaltbar sein soll), je nach dem was für die Situation gerade angemessen ist.

Parallel dazu kommunizieren wir auch weiter verbal, so wie es mit Blick auf Dein Anliegen gerade passt. Zum Ende der Sitzung ruhest Du ein paar Minuten, um das Erlebte zu verdauen und sich auch körperlich setzen zu lassen. Die Sitzung endet mit einer kurzen Rückmeldung, wenn das für uns beide in dem Moment Sinn macht.

Dr. Arthur Pelchen

Mobil: 0171/5744441

E-Mail: info@arthur-pelchen.de

Internet: www.arthur-pelchen.de

Tag der Offenen Ateliers in der Alten Schule

Das erste Wochenende im Mai hat sich während der vergangenen Jahre zum festen Termin für viele Kunstinteressierte entwickelt. Am 07. und 08. Mai 2022 öffneten Künstlerinnen und Künstler in den Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs wieder ihre Ateliers. Mit von der Partie war in diesem Jahr auch wieder die Alte Schule Baruth. In der ehemaligen Turnhalle sowie im Co-Working und „Klassenzimmer“ zeigten die Mitglieder vom Kunst und Kulturverein Alte Schule sowie vom BRIK e.V. ihre Werke. Kornelia Wehlan, Landrätin von Teltow-Fläming, ließ es sich nicht nehmen, die offenen Ateliers in der Alten Schule zu eröffnen: „Die Alte Schule ist ein Brennpunkt für Kunst, Kultur und kreatives Arbeiten. Unser Landkreis braucht solche Orte, an denen frei gedacht und geschaffen werden kann, an denen auch neue Ideen für Fragen entstehen, die uns in Teltow-Fläming umtreiben: Wie können wir eine gute Erreichbarkeit und Mobilität in Zukunft sichern? Was brauchen wir, damit die gesundheitliche Versorgung gewährleistet ist? Oder wie schaffen wir es, dass Arbeit auf dem Land attraktiv bleibt und unsere Lebensweise nachhaltig ausgerichtet ist?“



Besonderes Highlight der Ausstellung sind Arbeiten der zwei 6. Klassen der Grundschule Baruth. Die Schülerinnen und Schüler zeigen selbstgezeichnete Portraits. Eine Auswahl der Zeichnungen prangt nun unter den Mottos „Vielfalt gewinnt“ und „Wir machen Zukunft“ auf einem Bus der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming, der auf dem Baruther Walther-Rathenau-Platz besichtigt werden konnte. Initiiert wurde die Aktion von der Fach- und Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ des Landkreises Teltow Fläming. Regen Zulauf fand die Ausstellung auch am Sonntag. Viele Barutherinnen und Baruther besuchten direkt gegenüber der Alten Schule im Haag das erste Baruther Obstblütenpicknick und nutzen die Gelegenheit für einen Abstecher in die Alte Schule. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Anita Bartusch vom Baruther Bistro Leinbar tischte ungarische Kaffeespezialitäten auf.

Fotos: Jeongkyoung Woo



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße



SV Fichte Baruth Abteilung Tischtennis informiert

Saisonabschluss und Abteilungsversammlung

Am 06. Mai fand die Saisonabschlussfeier der Abteilung Tischtennis statt. Da bereits alle Spiele auf Kreisebene durchgeführt wurden und die Saison beendet ist, konnten wir in diesem Jahr schon das Ende der Saison feiern. Nach zwei Jahren ohne außersportliche Aktivitäten, freuten sich alle Anwesenden wieder auf einen tollen Abend mit den Mannschaftskollegen und deren Begleitungen.

Die Tabellenplatzierungen der einzelnen Mannschaften lauten wie folgt:

1. Mannschaft Platz 5 in der Kreisliga
2. Mannschaft Platz 1 in der 2. Kreisklasse
3. Mannschaft Platz 6 in der 2. Kreisklasse

Glückwunsch nochmals an dieser Stelle für den 1. Platz der 2. Mannschaft und dem damit verbundenen **Aufstieg in die 1. Kreisklasse**.

Gleichzeitig stand auch die Abteilungsversammlung an, bei der nach 3 Jahren wieder eine neue Abteilungsleitung gewählt wurde. Hierbei wurde die „alte“ Leitung auch wieder einstimmig zur neuen Leitung der Abteilung Tischtennis gewählt. Vorsitzender bleibt Dennis Härtel, Stellvertreter Frank Kurth und Kassenwart Michael Linke. Gemütlich konnten wir den Abend bei schönem Wetter, kühlen Getränken und heißem Essen vom Grill ausklingen lassen.

Außerdem trafen in der 17. Kalenderwoche noch die neuen Trikots für die Abteilung Tischtennis ein. Hier auch nochmal ein großes **Danke-schön an den Sponsor: Stadtstiftung Baruth/Mark**. Damit kann die neue Saison im September mit den neuen Trikots bestritten werden.



Für neue (und alte) Spieler und Interessierte jeden Geschlechts stehen unsere Tore jederzeit offen. Einfach Kontakt wie folgt aufnehmen:

SV Fichte Baruth e.V.

Abteilungsleiter Dennis Härtel

tischtennis@fichte-baruth.de

Tel.: 0160/ 90264155

<https://www.fichte-baruth.de/index.php/tischtennis/>

Spiellokal:

Turnhalle Oberschule Baruth

Wiesenweg 4

15837 Baruth/Mark

Trainingszeiten: Mittwoch 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Freitag 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Dennis Härtel

SV Fichte Baruth e.V. - Abt. Tischtennis

**Eine kleine Mitteilungs-Serie aus dem
Baruther Fußball-Vereinsleben**
Eine Beitragsreihe von Manfred Gollan

Die Kicker des SV Fichte Baruth können auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken

Heute: Aus dem Sportgeschehen im Jahre 2001
Anzeiger Märkische Allgemeine
Herausgeber des Artikels: Helmut Zach

„Von Golßens Kickern kam Schützenhilfe“

Von Golßens Kickern kam Schützenhilfe

Baruther Fußball feiert dieses Jahr seinen 80. / Am Sporterfolg hatten auch die Nachbarn ihren Anteil

Baruth. Wenn der Sportverein „Fichte Baruth/Mark“ ein Fußballspiel gewinnt, jubeln die Zuschauer auch Golßener Spielern zu. Das war schon vor 40 Jahren so. Und das ist so auch noch heute. Nur mit wenigen Unterbrechungen klickten immer wieder Golßener Männer in den Nachbarn Baruth. Norbert Voigt, Peter Boese und Bernd Kossert machten 1960 den Anfang.

Und so begann es

Helmut Zach, Vorsitzender von „SV Fichte Baruth“ in den Jahren 1978 bis 1989 und seit 1948 Mitglied im Verein, erinnert sich: „Nach einem Freundschaftsspiel in Golßen beschloss ich die drei Spieler, nach Baruth zu wechseln. In der Nachbarstadt sahen sie die größere sportliche Perspektive. Und sie waren für Baruth eine wirkliche Verstärkung, wurden sofort Stammspieler.“

So gelang es „Fichte Baruth“, von 1959 bis 1963 Meister der Kreisunion Zossen/Luckenwalderberg zu werden. Der angestrebte Aufstieg zur Bezirksklasse Potsdam wurde jedoch, wenn auch denkbar knapp, verfehlt. „Die Mannschaft hatte es damals wirklich drauf“, ist Helmut Zach noch heute begeistert.

Nach dem verpassten Auf-

stieg von 1963 fiel die erste Mannschaft auseinander. Fünf Baruther Spieler gingen nach Golßen. Der Golßener Unternehmer Bressler soll ihnen diesen verüßt haben. Doch auch in der Nachbarstadt klappte es

klasse auf. Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre sollten wieder Spieler der Nachbarstadt Baruther Fußballgeschichte mitschreiben. Die Altgolßener Brüder Herbert, Reinhard und Lothar Knöfel wechselten

die Bezirksliga auf. Herbert und Reinhard Knöfel zählten dabei zu den Stützen der Mannschaft. Zwei Jahre konnte die Klasse gehalten werden.

In den 80er Jahren wechselten weitere junge Talente aus Golßen zu „Fichte Baruth“. Spieler wie Jörg Bieß, Frank Mücke, Ralf Belk, Uwe Hannig, Norbert Schlichting (alle Altgolßen) oder Torsten Scholz (Sellendorf) prägten während dieser Zeit den Baruther Fußball mit. 1994 konnte Baruth erneut die Meisterschaft gewinnen und in die neue Landesklasse aufsteigen.

Tradition geht weiter

In der Rückrunde verstärkte auch der Golßener Daniel Richter das „Fichte-Team“. Noch heute jagt der sportliche Allrounder dem runden Leder im ersten Baruther Team nach. Seit 1995 spielt „Fichte“ in der Kreisliga „Dahmeland“, stets im oberen Tabellendrittel. Die Familientradition der Knöfels setzt Steffen Knöfel erfolgreich in Baruth fort. Die anderen Golßener kicken in der zweiten Mannschaft oder spielen bei den Alten Herren von „Fichte Baruth“. In diesem Jahr wird der Fußball in Baruth 80 Jahre alt. Einen Großteil der Zeit haben Golßener Spieler erfolgreich mitgeschrieben.



Das 79-er Team mit den Golßenern Reinhard und Herbert Knöfel (2. u. 3. v. l. stehend) und Klaus Belk (1. v. l., unten). (Foto: privat)

mit dem erhofften Aufstieg nicht. Der einjährige „Ausflug“ der fünf Baruther blieb auch der einzige in Richtung Golßen.

1966 übernahm Helmut Zach das Training der Baruther Männermannschaft und stieg mit dieser 1967 in die Bezirks-

zu „Fichte Baruth“. Mit ihnen der leider schon verstorbene Altgolßener Klaus Belk.

Mit Golßener Schützenhilfe spielte Baruth so von 1975 bis 1982 im oberen Tabellendrittel der Bezirksklasse. 1982 wurde „Fichte“ Meister und stieg in

*2001 Autor Helmut Zach/
Manfred Gollan*

Informationen über frühere Spieler und Bild-/Beitragsmaterial nimmt Manfred Gollan sehr gern entgegen. Oder aber auch über ein gemeinsames in-Erinnerungen-schwelgen-Treffen würde er sich sehr freuen. Telefonisch ist er unter 033704 – 61819 zu erreichen.

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Klettertour der Kinder und Jugendfeuerwehr



Am Samstag den 30.04. konnten wir endlich unsere geplante Weihnachtsfahrt nach Berlin ins BerkWerk nachholen. Diese mussten wir leider letztes Jahr auf Grund der Corona Maßnahmen ausfallen lassen. So konnte pünktlich um 8:30 Uhr unser Reisebus in Richtung Berlin starten. Nach guten 90 Minuten Fahrzeit kamen wir in Berlin - Hellersdorf an. Nachdem alle ihre Kletterhandschuhe in Empfang genommen und ihre persönlichen Sachen verstaut hatten, konnten wir in der Kletterhalle starten. Nun bekam jeder noch seinen Sicherheitshelm und seinen Klettergurt. Die Einweisung erfolgte durch die Mitarbeiter des BergWerkes. Die Kinder und Jugendlichen wurden in kleinen Gruppen eingeteilt und jeweils von einem Betreuer begleitet. Die kleinsten

konnten sich im Mini Kletterpark ausprobieren, die Großen hatten die Möglichkeit auf fünf verschiedenen Klettertouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ihren Mut und ihr Geschick unter Beweis zu stellen. Der ein oder andere, ob Groß oder Klein kamen stellenweise an seine Grenzen. Nachdem wieder alle den sicheren Boden unter den Füßen hatten, konnten wir uns erst einmal von den Anstrengungen der Klettertouren stärken. Der ein oder andere kaufte sich noch eine Kleinigkeit und danach konnten wir die Rückreise Richtung Heimat starten. So waren wir wieder pünktlich um 16 Uhr zu Hause. Dort bekam jedes Kind / jeder Jugendliche noch ein Bild und alle verabschiedeten sich ins Wochenende.

Durch eine Förderung der MBS konnte dieses Projekt durchgeführt werden. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Stadtstiftung Baruth/ Mark für die gute Zusammenarbeit bedanken. Und auch ein großes Dankeschön an unseren Busfahrer Volkmar von Riese Reisen für die tolle Busfahrt.

Für die Sommerferien haben wir schon das nächste Projekt geplant und suchen noch den ein oder anderen Sponsor für diese Projekt. Auch suchen wir auf diesem Wege, nach motivierten Betreuern, die Lust haben uns zu unterstützen in der Kinderfeuerwehr.

Liebe Grüße die Betreuer der Kinder - & Jugendfeuerwehr

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Impressionen aus dem BergWerk



*****Vorankündigung*****

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Paplitz feiern 110-jähriges Jubiläum

Wann? 02.07.2022 ab 13:00 Uhr

Treffpunkt? Feuerwehr Gerätehaus Paplitz

Einsätze der FF Baruth/Mark im April 2022

02.04.2022, Ausleuchten Rettungshubschrauber, Klasdorf, Ortswehren Klasdorf, Dornswalde
04.04.2022, Gebäudebrand, Klasdorf, Ortswehren Baruth, Klasdorf, Dornswalde, Paplitz
04.04.2022, Sturmschaden, OV Paplitz-B115, Ortswehr Paplitz
05.04.2022, Türnotöffnung, Baruth, Ortswehren Baruth, Petkus
17.04.2022, Verkehrsunfall, K7225, OV Dornswalde-Radeland, Ortswehren Dornswalde, Radeland, Klasdorf
25.04.2022, Verkehrsunfall, Paplitz, Ortswehr Paplitz
30.04.2022, Kleinbrand, Klasdorf, Ortswehren Klasdorf, Dornswalde

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer

Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 22.05. Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 26.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in Baruth
Steuobstwiese Regionalgottesdienst

Sonntag 29.05. Exaudi

09.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
in der Kemnitzer Dorfkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 02.06.

15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Sonntag 05.06. Pfingstsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Konfirmation mit Abendmahl
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Montag 06.06. Pfingstmontag

14.00 Uhr Gottesdienst in Glashütte
Open Air-Gottesdienst
Museumsdorf Glashütte Dorfanger

Sonntag 12.06. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
18.00 Uhr Orgelkonzert mit Prof. Ulrich Eckhardt
Orgelversper Kirche St. Sebastian in Baruth / Mark

Donnerstag 16.06.

15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Frauenkreis Kirche St. Sebastian

Samstag 18.06.

15.00 Uhr Glockenfest in Schenkendorf Gottesdienst
mit anssl. Kaffee
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich

Sonntag 19.06. I. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst in Baruth Jubelkonfirmation
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark

Pfarrer Markus Sehmsdorf

Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark,

Tel. 033704 66304

Orgelkonzert Baruth St. Sebastian:

Sonntag, 12. Juni 2022, 18:00 Uhr

Dr. Ulrich Eckhardt (Berlin) spielt an der hist. Alex.-Schuke-Orgel ein Benefizkonzert:

Buxheimer Orgelbuch: Benedicite;

Henry Purcell: Voluntary for Double Organ;

Nicolas de Grigny: Veni Creator; Livre d'orgue: Duo-Récit-Dialogue;

J.S. Bach: Partita „Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766;

Charles Tournemire: L'Orgue Mystique -Cycle après la Pentecôte op. 57 No. 36;

John Cage: Souvenir

Eintritt frei – Spenden für die Erhaltung der Orgel erbeten!

Einladung zur Goldenen & Jubiläums – Konfirmation

Liebe /r Jubelkonfirmand*in, Sie sind in den Jahren 1962 oder 1972 im jetzigen Pfarrsprengel Baruth – Paplitz – Groß Ziescht konfirmiert worden oder wohnen hier im Bereich der Kirchengemeinden.

Deshalb laden wir Sie sehr herzlich ein zur Feier Ihrer **Jubel-Konfirmation** am **Sonntag, den 19. Juni 2022 um 14.00 Uhr in der St. Sebastian – Kirche in Baruth!**

Für die Vorbereitungen und den gemeinsamen Einzug treffen wir uns um 13:30 Uhr vor der Kirche.

Bitte Anmeldung an: Ev. Pfarramt, Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark bis zum **bis 08. Juni**.

Herzlich grüßt Sie, Ihr Pfarrer Markus Sehmsdorf

Aktuelles aus dem Umkreis



Stellenausschreibung Wasser- und Abwasserzweckverband Hohenseefeld (WAZV)

Der WAZV Hohenseefeld schreibt zum 01.04.2023 die Stelle der
Verbandsleitung (m/w/d)
aus.

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.wazv-hohenseefeld.de

Radverkehrskonzept – Ihre Meinung ist gefragt! Erste Bürger/-innen-Umfrage des Landkreises Teltow-Fläming ab 2. Mai 2022

Wie stellen Sie sich einen fahrradfreundlichen Landkreis vor? Welche Wünsche oder Anregungen haben Sie für neue oder alternative Verkehrsverbindungen? Wie sollte ein attraktives und zukunftsfähiges Radverkehrsnetz aussehen?

Antworten auf diese und andere Fragen sollen in ein Radverkehrskonzept einfließen, das der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen der Region auf den Weg bringen will. Daran kann man sich ab 2. Mai 2022 beteiligen. **Teilnahmeschluss ist der 30. Mai 2022.**

Landrätin Kornelia Wehlan: „Wir setzen auf Ihre Unterstützung! Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich in dieser Form erstmals aktiv in den Prozess einer Entscheidungsfindung einzubringen und beteiligen Sie sich an der Umfrage! Ihre Anregungen sind wichtig, damit am Ende ein Radverkehrskonzept entsteht, das möglichst viele Wünsche und Belange berücksichtigt. Nicht zuletzt leisten Sie damit auch einen aktiven Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima, denn es zählt jeder Weg, den man mit dem Rad absolvieren kann.“

Schwerpunkt der Befragung sollen vor allem alltägliche Wege sein. Dabei geht es z. B. um den Erhalt und den Ausbau von außerörtlichen Radwegen und Abstellanlagen an den Übergangsstellen zu Bus und Bahn. So kann der Bedarf von Pendler*innen oder Schüler*innen besser berücksichtigt werden.

Zum Verfahren

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis erfolgt frühzeitig. Sie dient dem vom Landkreis beauftragten Planungsbüro als Grundlage für die Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes. Die Rückläufe werden dokumentiert und fließen als Bestandteil in das Konzept ein. Das Konzept soll voraussichtlich bis Mitte 2023 fertiggestellt sein.

Zu den Umfrageunterlagen

Der Fragebogen dreht sich um das Verkehrsverhalten und die Anforderungen der Nutzer*innen speziell im Radverkehr. Es gibt auch die Möglichkeit, Hauptziele zu benennen, die man im Alltag regelmäßig mit dem Fahrrad ansteuert bzw. dies künftig gern tun würde. Teilen Sie bitte auch mit, wo Sie sich als Radfahrer*in unsicher fühlen oder Unfälle bzw. gefährliche Situationen erlebt haben. Außerdem sind Ihre Anregungen zur Radverkehrsinfrastruktur und -förderung gefragt.

Möglichkeiten der Teilnahme

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, an der Umfrage teilzunehmen:

1. Online-Umfrage

Um an der Online-Umfrage teilzunehmen, klicken Sie ab 2. Mai 2022 – dann erfolgt die Freischaltung – bitte auf den folgenden Link:

<https://radverkehrskonzept-2022.teltow-flaeming.de>

Genutzt wird dafür das Umfragesystem LimeSurvey in der Version Community Edition. Dabei handelt es sich um eine freie Software, mit der sich im Internet Umfragen durchführen lassen. Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung.

2. Auslage in den Rathäusern der Kommunen

Die Unterlagen für die Umfrage sind auch in den Rathäusern Ihrer Kommune erhältlich. Die Dokumente sind selbsterklärend. Sie können die Unterlagen vor Ort, aber gern auch in Ruhe zu Hause ausfüllen. Die Rücksendung an den Landkreis erfolgt über den Briefkasten des Rathauses Ihrer Gemeinde oder mittels frankiertem Briefumschlag. Bitte achten Sie darauf, keinen Absender anzugeben, denn der Landkreis will die Umfrage anonym halten.

Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Öffentlichkeitsarbeit



Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
20.05.	19.00 Uhr	Paplitz	Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Paplitz im neuen Dorfgemeinschaftshaus
21.05.	16.30 Uhr	Klasdorf	Erzählcafé – Erzähltes Leben aus Ost und West im Bahnhof Klasdorf (Anmeldung erwünscht per Mail unter petra.liesenfeld.de oder Tel. 0151 – 20103540)
22.05.		Baruth	Tag der Baruther Linie Tourismus – Stammtisch Teltow-Fläming
28.05.	18.00 Uhr	Baruth	Klavierkonzert Herr Soleolov (FÄLLT AUS) bei Familie Ganß, Rudolf-Breitscheid-Str.
	10.00 - 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional buntes Markttreiben auf dem Anger
	14.00 Uhr	Paplitz	Heimat, Tracht und Tradition – Freunde des Paplitzer Platt treffen sich im Gutsarbeiterhaus
29.05.	16.00 Uhr	Klasdorf	KLASTERKLÄNGE – Abschlusskonzert des Musikworkshops von Klaus Axenköpf, Peter Kuhz und Petra Liesenfeld im Bahnhof Klasdorf (siehe S.10)
05.06.	14.00 Uhr	Glashütte	Mentalitätsgeschichte der Dinge Vortrag von Georg Goes
06.06.	16.00 Uhr	Klasdorf	KONZERT & MILONGA im Bahnhof Klasdorf (siehe S.10)
11.06.	18.30 Uhr	Baruth	Whiskey-Tasting im Gewölbekeller des Alten Schlosses Baruth (Anmeldungen und Infos unter: 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder www.altes-schloss-baruth.de)
11.06. – 12.06.	10.00 – 18.00 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal "Autocross" beim MSC "Baruther Urstromtal" e. V.
18.06.	16.00 Uhr	Baruth	Jubiläumskonzert - 180 Jahre Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V. mit anschließendem Speis, Trank und Tanz im Alten Schloss Baruth (siehe S.13)
21.06.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im neuen Dorfgemeinschaftshaus
25.06.	10.00 – 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional; buntes Markttreiben auf dem Anger
	19.00 Uhr	Baruth	„Lady-Killers“ Krimi-Dinner inkl. 3-Gang-Speisenmenü im Saal des Alten Schlosses Baruth (Anmeldungen und Infos unter: 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder www.altes-schloss-baruth.de)
23.07.		ab Bahnhof Baruth	Sonderzugfahrt „Ostsee-Express“ auf die Insel Rügen und zu den „Störtebeker-Festspielen“ (Anmeldungen und Infos unter: 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder www.sporthalle-baruth-mark.de)
	10.00 – 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional; buntes Markttreiben auf dem Anger
27.08.		ab Bahnhof Baruth	Sonderzugfahrt „Hamburg-Express“ in die Hansestadt mit einer Schnellzug-Dampflok aus der Baureihe 01 (Anmeldungen und Infos unter: 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder www.sporthalle-baruth-mark.de)
	10.00 – 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional; buntes Markttreiben auf dem Anger
10.09. – 11.09.	10.00 – 18.00 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal + Pokal des Bürgermeisters der Stadt Baruth/Mark "Autocross" beim MSC "Baruther Urstromtal" e. V.
24.09.	10.00 – 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional; buntes Markttreiben auf dem Anger

* für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
27.03.- 26.06.	Di - So 11.00 - 17.00 Uhr	Glashütte	Sonderausstellung „Mächtige Gefühle“ Museum Baruther Glashütte, Hüttenweg 19b
25.06. 23.07. 27.08. 24.09.	10.00 - 15.00 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional Auf dem Anger, Glashütte

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers im Ortsteil Baruth/Mark

Der Ortsvorsteher, Herr Gert-Rainer Schacht, steht für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung.

Wann: jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark statt.

Eine **vorherige Anmeldung** über die Mailadresse: OV-Schacht@stadtbarchmark wäre wünschenswert.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

Senioren-Radtouren

Volleyball

Gutsarbeiterhaus und Spinte

Hofladen Kemlitzer Str. 6

Nordic Walking

Sprechstunde Ortsvorsteherin

- jeden Mittwoch (nach Wetterlage) – 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain
- ab Mai jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz „Birkenhain“
- z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0174/1656080
- geöffnet Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- jeden Dienstag und Freitag – 12.00 Uhr Treffpunkt Kemlitzer Str. 6
- ab Mai jeden Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr im neuen Dorfgemeinschaftshaus, ansonsten telefonisch (Tel. 0151-73068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Vorankündigung:

Samstag 02.07.22

110-jähriges Feuerwehrjubiläum der Ortswehr Paplitz auf dem Sportplatz Birkenhain



*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 755 Petkus/Lieben (nach Luckenwalde, Trebbin) – Tel. 03371 - 62 81 81
 Linie R 777 Petkus (nach Jüterbog, Dahme/Mark) – Tel. 03372 - 42 48 48
 Linie R 779 Baruth/Mark (Baruth und Umgebung) – Tel. 03371 - 62 81 81



Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.